

3:1 Sieg beim Wiederholungsspiel in Eberstadt

21.10.2015 21:53 von Rechner Uli (Admin)

Vorweg zur Frage von Albrecht Morast, wer wohl im Tor steht:

Nachdem Abrecht selbst sich ja in Dresden aufhält, damit nicht hier sein konnte, und Tobias Radefahrt nach seiner Genesung leider nicht freibekommen hat und seinen Schichtdienst ableisten musste, stand Trainer Jürgen Göbes nun schon zum zweitenmal, und das sehr erfolgreich, im Tor des TSV.

Und als Fazit zum Spiel:

Heute waren die Zeichen umgekehrt wie am vergangenen Sonntag, nicht wir hatten mehr vom Spiel und haben verloren, sondern diesmal hatte der Gegner mehr vom Spiel, aber wir haben gewonnen.

Woran lag`s: eigentlich ganz einfach: Zum einen haben wir immer dann, wenn der VfL anfang, richtig Druck machen zu wollen, ein Tor erzielt und somit wieder Fahrt aus deren Spiel genommen. Zum Zweiten haben wir heute gezeigt, dass wir auch richtig kämpfen können. Und zum Dritten hatten wir heute einen Goalkeeper im Tor, der, wenn sonst nichts mehr ging, einfach nicht zu bezwingen war.

Zum Spiel:

In den ersten Minuten passierte eigentlich nicht so viel. Der VfL bemühte sich sichtlich, das Spiel schon im Mittelfeld in die Hand zu nehmen, versuchte den Ball in den eigenen Reihen zu halten und clever nach vorn zu spielen, jedoch mehr als ein Freistoß aus 30m kam dabei nicht heraus.

Anders der TSV, die Mannschaft brauchte erst einmal zehn Minuten, um einigermaßen ins Spiel zu kommen. Der erste richtige Vorstoß führte in der 13. Minute dann zu einem Freistoß kurz vor der rechten Torauslinie des VfL.

Den fälligen Freistoß zirkelte Jonas Aumüller wunderschön vors Tor, von dort köpfte Martin Hornung den Ball unhaltbar ins Tor zum umjubelten 1:0. Das nennt man Effektivität!

Die nächsten Minuten brauchte der VfL erst einmal um sich von diesem Schock zu erholen, wurde dann aber mit der Zeit immer stärker und war dann in den darauffolgenden 20 Minuten spielüberlegen, aber wenn die TSV-Abwehr mal nicht klären konnte, war Jürgen Göbes im Tor nicht zu überwinden.

Nicht, dass der TSV in dieser Zeit zu passiv gewesen wäre, einige Möglichkeiten zum Kontern wurden leichtfertig liegen gelassen und zweimal entschied das SR-Gespann denkbar knapp auf Abseits, beide Male wäre es zu einer 1 gegen 1 Situation Stürmer gegen Tormann gekommen. Und am Ende kam es dann wie so oft, Freistoß in der 43. Minute aus dem rechten Halbfeld für den TSV, Mike Rösch flankt nicht, sondern spielt rechts die Linie entlang, Christian Müller nimmt unbehindert den Ball mit, flankt wunderbar flach nach innen, und mit dem zweiten Anlauf vollendete Jonas Aumüller zum 2:0.

Mit diesem Spielstand ging es dann in die Halbzeit.

Die Anfangsphase der zweiten Halbzeit war irgendwie trügerisch, als ob nichts vor den Toren passieren wollte, plötzlich aber in der 52. Minute eine ganz hauchdünne Abseitsentscheidung des SR, denn Tim Jaufmann war schon auf dem Weg alleine zum VfL-Tor unterwegs. Dies war so etwas wie ein Zeichen, dass es wieder Chancen gab. Vor allen Dingen der VfL versuchte das Heft in die Hand zu nehmen, Breitinger beispielsweise zeigte wiederum einige Male, dass er gefährliche Freistöße schießen kann. Aber wie schon in der ersten Halbzeit verteidigte die TSV-Hintermannschaft gut und wenn nicht, dann war auf Jürgen Göbes im Tor Verlass, er machte alle anderen Chancen des VfL zunichte. Und wieder kam es, wie so oft, genau in die Drangphase des VfL machte Felix Holderbach in der 75. Minute das 3:0 für den TSV.

Vorausgegangen war eine Ecke für den VfL, den die TSV-Hintermannschaft erst nur mühsam klären konnte, aber daraus entwickelte sich ein Konter der Marke Extra-Klasse, der Ball wurde von hinten direkt zum an der Mittellinie postierten Felix Holderbach gespielt und der schnelle Stürmer hatte im Laufduell mit der hoch stehenden VfL-Abwehr keine Probleme, lediglich am Torwart blieb er im ersten Versuch hängen, im zweiten Versuch schob er den Ball dann ganz locker über die Linie des VfL-Gehäuses zum 3:0 ein.

Wer aber gedacht hatte, das Spiel sei nun gelaufen, wurde eines besseren belehrt, der VfL gab nicht auf, und in dem immer mehr aufkommenden Nebel wurde unsere Mannschaft immer weiter nach hinten gedrängt. Logische Folge war in der 79. Minute der 1:3 Anschlusstreffer durch Daniel Burkhardt. Dieser konnte freistehend eine Flanke aus dem halbbrechten Mittelfeld sicher annehmen und versenkte aus ca. 7m das Leder unhaltbar in den Maschen des TSV-Tores.

In der nachfolgenden letzten Viertelstunde konnte der TSV sich zwar nicht mehr wirklich befreien, aber außer guten Möglichkeiten durch Freistöße und einer Superchance in der 88. Minute, die aber wiederum Jürgen Göbes glänzend vereitelte, brachte auch der VfL nicht mehr viel aufs TSV-Gehäuse.

Somit blieb es am Ende beim 3:1 Auswärtssieg und als Fazit kann man sagen, der VfL hat zwar das Spiel gemacht, der TSV hat aber clever gekontert und gut, aber auch mit Glück, verteidigt.

Aufstellung:

1 Göbes Jürgen, 2 Stieber Manuel, 3 Götz Manuel, 4 Jaufmann Tim, 5 Aumüller Fabian
6 Müller Christian, 7 Holderbach Felix, 8 Aumüller Jonas, 9 Hornung Martin, 10 Rösch Mike
11 Dörr Alexander

Ersatz: 14 Schifferdecker Kai (für Holderbach Felix), 13 Müller Dominik (für Hornung Martin), 15 Schwarz Janik (für Jaufmann Tim)

12 Holderbach David, 17 Hoog David (ETW)

Dies nächsten Spiele finden am Samstag 24. Oktober statt:

14:00 Uhr SG Götzingen/Eberstadt gegen FC Hettingen 2

16:00 Uhr: TSV Fortuna Götzingen gegen SV Adelsheim

Hinweis: an diesem Samstag wird noch einmal gegrillt!